



DRAM
AT —
URG
IE

DRAMATURGIE

**Zeitgenössische
Theaterformen,
Film und Neue
Medien**



WEITERE INFOS ▶



**Akademie für
Darstellende** Baden
Kunst Württemberg

Die Darstellenden Künste sind vielfältig und komplex – in ihren Entstehungsprozessen sowie in ihren Erscheinungsformen. Dramaturg*innen sind darin Mittler*innen und Multi-Tasker*innen, die ein großes Spektrum an Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen: Sie entwickeln Ideen zu Projekten, blicken mit kritischer Distanz auf den künstlerischen Prozess und vertreten den Anspruch von gesellschaftlichen und politischen Kontexten sowohl innerhalb von Institutionen und ähnlichen Produktionszusammenhängen als auch nach außen. Dramaturg*innen können geschützte Möglichkeits- und Freiräume für künstlerische Prozesse und Auseinandersetzungen schaffen. Sie sind durch und durch (Ver-)Mittler*innen – zwischen gesellschaftsrelevanten Themen und künstlerischen Ideen, zwischen Autor*innen und Regisseur*innen, aber auch zwischen verschiedenen Produktionsbeteiligten und Publika.

Foto: © Arne Kerst



Die Ausbildung an der ADK fördert vielfältige künstlerische Praktiken und Lebenswege: neben der klassischen Produktionsdramaturgie am Theater liegen Schwerpunkte in transdisziplinären Formaten, insbesondere in Zusammenarbeit mit der Filmakademie Baden-Württemberg und deren Animationsinstitut sowie in der kuratorischen Auseinandersetzung mit internationalen Darstellenden Künsten. Dabei sind Barrierefreiheit und Inklusion, die Schnittstellen zwischen Theater und Digitalität sowie Nachhaltigkeit wichtige Grundlagen der Ausbildung. Das Studium ist auf vier Semester angelegt.

ABSOLVENT*INNEN

ARMIN BEHREM (ER | IHM)
NINA BRAUCH (SIE | IHR)
REBECCA EHL (SIE | IHR)
JANA RIESE (SIE | IHR)
LILLY RÖSSLER (SIE | IHR)
DANYLO SYMONOVYCH (ER | IHM)



ABSOLVENT*INNEN 2026 ▶



LEITUNG | MENTOR*INNEN

Leitung Anna Haas
Hon.-Prof. Carolin Hochleichter

STUDIENBÜRO

Studienbüro Dahab Borke, Meral Demirdögen,
Angela Staudt, Melissa Yunus
Prüfungsamt Angela Staudt, Melissa Yunus



ZU DEN LEHRENDEN UND DOZIERENDEN ▶

ADK STIMMEN/VOICES:

Armin Behrem

Aus: »PODROOM« von Armin Behrem (Dramaturgie 02),
Uraufführung | SARTR – Sarajevski Ratni Teatar (SARTR,
Sarajevo Kriegstheater) April 2025. Deutsch von Armin
Behrem/Nina Brauch

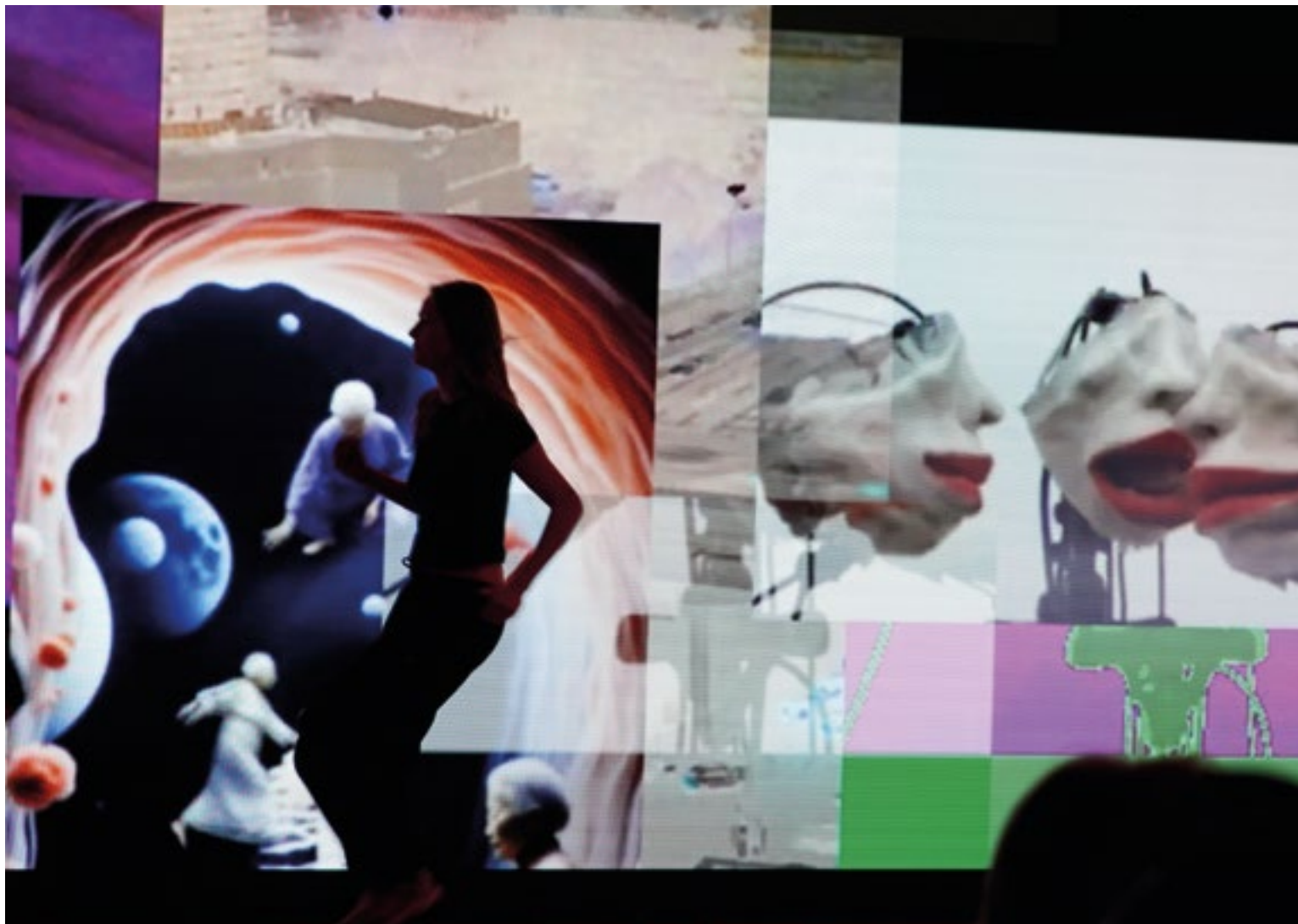
ISHAK

Plötzlich war es, als ob ein Ballon geplatzt wäre, und ich hab mir gesagt – was bringt das alles, wenn du nicht stehen bleibst und sagst, was du wirklich sagen willst? Was mich erwartet hat, nachdem der Ballon in meinem Gesicht explodierte, war eine Reihe von Bildern, vor denen ich Angst habe. Angst vor den Schulfreunden, die mir zum Frauentag Rosen schenken – und mich danach beim Sportunterricht ausziehen wollen, um zu checken, ob ich ein Junge bin. Angst vor meinem Vater, betrunken, der mich weinend aufweckt und fragt, ob ich Männer ficke. Angst vor meiner Mutter, wie sie beim Mittagessen den CSD im Fernsehen sieht und über die Schwulen schimpft, ohne zu wissen, dass der Schwule direkt neben ihr sitzt, den sie nach dem Essen auf die Wange küsst und zurück in die Schule schickt. Angst vor dem ersten Typen, mit dem ich Sex hatte – nach dem ich nach Hause gerannt bin, um zu duschen, weinend, weil ich mich so dreckig gefühlt habe, weil ich seine Finger noch überall gespürt habe, und geglaubt habe, dass jeder, der mich anschaut – es weiß.

Und ich dachte, das ist alles dumm. Wir sind hier alle eingeschlossen, erzählen unsere Geschichten zwischen diesen Wänden, unter der Erde! Wo uns niemand hört. Während wir diese eine Linie fahren, die dieses Land nie verlässt, Von Punkt A nach Punkt B und zurück, nur um zu merken, dass unser ganzes Leben im Kreis verläuft. Scheiß drauf, ich kann das nicht. Sorry, Mama, aber ich kann echt nicht mehr. Und wenn das heißt, dass wir uns nie wiedersehen, dann ist das halt so. Dann verpiss ich mich, und du dich auch, verpissst euch einfach alle. Und jetzt mach ich die Musik laut und tanz. Weil – am Ende des Tages – bin ich genau deswegen hier.

Foto: © Arne Kerst





STUDIENINHALTE MASTER OF ARTS, 4 SEMESTER

THEORIE & GESCHICHTE DES THEATERS

- Theatergeschichte im Überblick
- Theaterformen und -theorien seit 1900
- Theaterwissenschaftliche Sammlung
- Kostümgeschichte

MEDIENDRAMATURGIE & -THEORIE

- Theater und Digitalität • Vergleichende Mediendramaturgie • Theater und Medien • Drehbuch

KULTURTHEORIEN & ÄSTHETIK

- Wort und Wirkung • Poetologie • Access: Barrierefreie Strukturen • Barrierefreie Kunst • Machtstrukturen in Kultur, Kunst und Wissenschaften und Gendergerechtigkeit, Diversität und Gleichstellung • Rhetorik

TEXT- & INSZENIERUNGSANALYSE

- Lektürekurs Theatergeschichte • Lektürekurs Gegenwart • Shakespeare-Seminar • Aufführungsanalyse inkl. Theaterbesuchen und Auswertungsgesprächen • Autor im Fokus • Inszenierungsanalyse

DRAMATURGISCHE VERFAHREN

- Dramaturgische Grundlagen • Kommunikation Dramaturgie und Regie • Romanadaptionen • Raum und Bewegung • Zeitgenössisches politisches Theater

DRAMATURGISCHE PRAXIS

- Praktische Dramaturgie • Filmisches Rechercheprojekt mit der Filmakademie • Kurzprojekte mit der ABK • Theaterkritik

KÜNSTLERISCHES MANAGEMENT

- Kuratieren: Einführung | Produktionsleitung, Budget, Sponsoring | Spielpläne von Produktionshäusern, Festivals | Nachhaltigkeit | Freie Szene • Konzepte schreiben und vermitteln • Rhetorik in der Präsentation • Praxis kultureller Vermittlung: PR – Theorie und Übung, Marketing, Social Media • Networking • Rechte und Pflichten: Vertragsrecht, Versicherung, Bühnenrecht, Steuerrecht | Verlags- und Urheberrechte, Tarif- und Vertragsrecht • Zukunftscoaching

PRODUKTIONSDRAMATURGIE

- Szenische Projekte (Themenmodul A und B) Praxis / Dramaturgische Begleitung • Interdisziplinäres Projekt • Reflexion (DasArts Methode) • Nomadische Recherche

ERWEITERTE DRAMATURGIE

- Bürgertheater • Kinder- und Jugendtheater • Sprechen für Regie und Dramaturgie • Zeitgenössische Performance • Theater und Ausstellung / Bildende Kunst • Performing Arts

GRUNDLAGEN SCHAUSPIEL

- Grundlagen I-III – Einführung in die schauspielerische Arbeit • Szenisches Spieltraining

MASTERPRÜFUNG

- Eigenständige dramaturgische Begleitung einer Produktion • Masterarbeit schriftlich





ADK UND BARRIEREFREIHEIT

Die ADK ist offen für alle Menschen. Seit zwei Jahren ist sie in einem Wandlungsprozess hin zur inklusiven Lehre. Wir möchten besonders Menschen mit Behinderungen einladen, sich mit uns in Verbindung zu setzen, um zu besprechen, ob und wie wir ihre Zugangsvoraussetzungen erfüllen können.

► Kontakt: studienbuero@adk-bw.de



Impressum: Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg GmbH | Künstlerischer Direktor und Geschäftsführer Prof. Ludger Engels
Änderungen vorbehalten

Credits: © Steven M. Schultz | ADK (falls nicht anders angegeben) |
Titel: Performance FOREVER von und mit Melanie Nguyen Pietsch |
im Kunstmuseum Stuttgart im Rahmen der Ausstellung
»Doppelkäseplatte. 100 Jahre Sammlung. 20 Jahre
Kunstmuseum Stuttgart« vor Sonja Yakovleva, Höschen
(Detail), 2022-2023 © Sonja Yakovleva | Foto: Jona
Rackow

WEITERE BILDNACHWEISE ►

www.adk-bw.de

ADKSTIMMEN/VOICES:

Emma Scharff

»Moneygirl« von Moneygirl – Rapperin, Songwriterin und
Sängerin aus Berlin. aka Emma Scharff (Regie 03) in: »This is
the real me« Biographisches Projekt von und mit Emma Scharff

Moneygirl

Money is nicht alles
das sagen die die es haben
Hast du Money
kannst du schaffen
Hast du gar nichts
kannst du lassen
Sie fragen mich wie ichs mache
doch was ist das für ne Frage
Ich hab keine Strategie
Ich sage einfach die Wahrheit

Moneygirl, Moneygirl

Mach die Stories prominent
Ich mach es nur für das Geld
Mir war alles egal

Doch jetzt bin ich wieder back
Comeback wovon comest du back
Wovon comest du back
Sie wollen immer alles wissen
Weiss sie talken hinterm back

Bad press is press
Press die bank bring die facts
Pranke die press
und sie schreiben mir Checks
Rob die Bank hole aus
ball die Faust press sie fest
Sie geben mir Geld
denn sie finden mich nett

Money is nicht alles
das sagen die die es haben
Hast du Money kannst du schaffen
Hast du gar nichts kannst du lassen
Sie fragen mich wie ichs mache
Doch was ist das für ne Frage
Ich hab keine Strategie
Ich sage einfach die Wahrheit

Moneygirl, Moneygirl

Egal wo es ist immer competition
Ich jag das Money Schatz
da kommst du nicht dazwischen
Hab mir das nicht ausgesucht
in Mamis Bauch hatt ich die Vision
Spiel das game besser mit
sweetie pie sonst bleibst du liegen

Link zum Song ►

